

Anja Russ

Kindheit und
Adoleszenz
in den deutschen
Parzival- und
Lancelot-Romanen

Hohes und spätes Mittelalter



S. Hirzel Verlag · Stuttgart 2000

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Begrifflichkeit	11
2. Forschungsüberblick	13
3. Zielsetzung	24
4. Textgrundlagen	26
A. Kindheitsgeschichten in den deutschen Parzival-Romanen	28
I. Kindheit und Adoleszenz im ‘Parzival’ Wolframs von Eschenbach ...	28
1. Der Lebensweg Parzivals – <i>an küneclicher vuore betrogen</i> (118,2)	28
1.1 Elternvorgeschichte – <i>hêr, nu sît ir mîn</i> (96,7)	28
1.1.1 Gahmuret und Herzeloyde	28
1.1.2 Der Traum Herzeloydes	34
1.1.3 Der Tod Gahmurets	36
1.2 Kindheit in Soltâne – <i>bon fiz, scher fiz, bêâ fiz</i> (113,4)	37
1.2.1 Die Geburt Parzivals	37
1.2.2 Das Aufwachsen in Soltâne	40
1.2.3 Die Gotteslehre Herzeloydes	43
1.2.4 Die Ritterbegegnung	45
1.2.5 Die Weltlehre Herzeloydes und der Aufbruch Parzivals ...	48
1.3 Adoleszenz in der Ritterwelt – <i>Den man den rôten ritter hiez</i> (202,21)	54
1.3.1 Artushof und Ither-Kampf	54
1.3.2 Die Lehren des Gurnemanz	61
1.3.3 Minnebegegnungen: verfehlt – verfrüht – vollkommen ...	68
2. Kinder- und Kindheitsgeschichten von Nebenfiguren	76
2.1 Feirefiz – <i>Als ein agelster [...] gevar</i> (52,27)	76
2.1.1 Elternvorgeschichte	76
2.1.2 Die Geburt des Feirefiz	84
2.2 Die Söhne Parzivals – <i>die clâren süezen knaben</i> (743,16)	87
2.2.1 Elternvorgeschichte und Zeugung	87
2.2.2 Die Kinder	89
2.3 Obilot – <i>daz kint</i> (395,22)	91
II. Kindheit und Adoleszenz in der Parzival-Geschichte Ulrich Füetters im ‘Buch der Abenteuer’	96
1. Der Lebensweg Parcivals – <i>was sind ritter?</i> (857,1)	96
1.1 Elternvorgeschichte – <i>Gamorethe ir zarten leib erwarb</i> <i>mit ritters preis</i> (54,2)	96

1.1.1 Gamoreth und Hertenlautt	96
1.1.2 Der Tod Gamoreths und der Traum Hertenlautts	98
1.2 Die Kindheit Parcivals – <i>mich lert mein muetter</i> (855,4)	100
1.2.1 Die Geburt Parcivals und der Aufbruch nach Solitane	100
1.2.2 Die Gotteslehre	101
1.2.3 Die Ritterbegegnung	102
1.2.4 Weltlehre und Aufbruch von Solitane	103
1.3 Adoleszenz in der Ritterwelt – <i>si lerent in mit sper und schwerdt</i> (918,4)	105
1.3.1 Artushof und Itherkampf	105
1.3.2 Aufenthalt bei Gurnemans	108
1.3.3 Minnebegegnungen	110
2. Kindheitsgeschichten von Nebenfiguren	113
2.1 Ferafis – <i>aglaster mal, der junge trüg</i> (409,4)	113
2.2 Kardis und Lohargrim – <i>dy lieben sune</i> (1896,2)	115
2.3 Obilott – <i>dy junge maget</i> (1112,2)	117
III. Vergleich der Kindheitsgeschichten im ‘Parzival’ Wolframs von Eschenbach und im ‘Buch der Abenteuer’ Ulrich Füetters	120
1. Die Kindheit des Protagonisten	120
1.1 Formaler Vergleich: Umfang der Darstellung von Kindheit und Adoleszenz	120
1.2 Gestaltung der Elternvorgeschichte	121
1.3 Motivierung und Bedeutung des Rückzugs nach Soltane	126
1.4 Charakterisierung der Erziehergestalten	129
1.5 Die Erziehung Parzivals	135
1.6 Aufbruchsmotivierung und „Namenfindung“	142
1.7 Die Gestaltung der Minnebegegnungen	147
1.8 Charakterisierung des Protagonisten	149
2. Funktionsbestimmung der Kindheitsgeschichte der Protagonisten im Werkganzen	160
3. Vergleich der Kinder- und Kindheitsgeschichten von Nebenfiguren und Bestimmung ihrer Werkfunktion	168
3.1 Feirefiz	168
3.2 Die Söhne Parzivals	174
3.3 Obilot	178
 B. Kindheitsgeschichten in den deutschen Lancelot-Romanen	 186
I. Kindheit und Adoleszenz im ‘Lanzelet’ Ulrichs von Zatzikhoven	186
1. Lebensweg des <u>Lanzelet</u> – vom <i>ritter âne namen</i> (v. 1685) zum <i>besten ritter, der nu lebet</i> (v. 7921)	186
1.1 Elternvorgeschichte und Geburt – <i>daz der künec sô lange werte, / daz kom von ir miltekeit</i> (v. 84f.)	186
1.2 Kindheit und Erziehung in der Märchenwelt – <i>si lerten in gebâren</i> (v. 256)	187

1.3 Ritterlehre durch Johfrit – <i>ir sult den zoum zuo iu hân</i> (v. 572)	192
1.4 Weg zur Namenfindung – <i>der sigesaelige man</i> (v. 3789)	193
II. Kindheit und Adoleszenz im 'Prosa-Lancelot'	202
1. Lebensweg des Lancelot – <i>in der frauwen hût</i> (I,21,16)	202
1.1 Elternvorgeschichte – ein <i>unerforcht man</i> (I,3,8) und ein <i>hohe frauw von des konig Davids geschlecht</i> (I,12,21f.)	202
1.2 Entführung und Erziehung – <i>Die frauw gab im einen meyster</i> (I,34,9)	203
1.3 Ritterlehre – <i>Alsus ist des ritters ampt geistlich und fleischlich zu gottes dienst gemacht</i> (I,122,19)	206
1.4 Schwertleite und Namenfindung – <i>In dißem grab sol Lancelot ligen von dem Lacke</i> (I,165,34f.)	209
2. Lebensweg der Nebenfiguren im 'Prosa-Lancelot'	212
2.1 Lyonel und Bohort – <i>des konigs Bohortes kinde zwey</i> (I,23,7)	212
2.1.1 Herkunft	212
2.1.2 Dreifache Entführung der Brüder	213
2.2 Parceval – <i>ein funfzehern jar alt knab</i> (II,786,20f.)	215
2.3 Galaad – <i>der die abentur des heiligen grals zu ende bringen sol</i> (II,626,11)	217
2.3.1 Zeugung	217
2.3.2 Aufwachsen Galaads auf der Gralsburg und im Kloster	219
2.3.3 Ritterschlag und Bewährung	220
III. Kindheit und Adoleszenz in Ulrich Füetters 'Lanzilet'	222
1. Lebensweg des Lanzilet – <i>in dem Lack erzogen</i>	222
1.1 Vorgeschichte – <i>Von Bonebick geporen / aus künigklicher frucht</i> (646,1f.)	222
1.2 Entführung und Erziehung – <i>mit schönem fueg erzogen</i> (232,2)	223
1.3 Ritterlehre – <i>Ain orden streng und herte / ist rechte ritterschaft</i> (463,2)	224
1.4 Minnelehre und Namenfindung – <i>wirt dir ir hulld, du macht wol frolich allden</i> (488,4)	225
2. Kindheitsgeschichten von Nebenfiguren	228
2.1 Lionell und Bohort – <i>nu pflag man ir mit vleis zum allerpesten</i> (354,5)	228
2.2 Parzifal – <i>sein girdt im strebt nach ritterschaft</i> (4395,6)	230
2.3 Galat – <i>Galat gund lernn, / wie er solt ritterlichen namen tragen</i> (4584,3f.)	231
IV. Vergleich der Kindheitsgeschichten bei Ulrich von Zatzikhoven, im 'Prosa-Lancelot' und im 'Lanzilet' Ulrich Füetters	234
1. Der Protagonist	234
1.1 Formaler Vergleich: Der Umfang der Kindheitsgeschichten	234
1.2 Herkunft	235
1.3 Entführung und Entführungsmotivierung	241
1.4 Charakterisierung der Märchenwelt und der Entführergestalten	245
1.5 Erziehungsinhalte	251

1.6 Aufbruchsmotivierung	254
1.7 Charakterisierung des Protagonisten	259
2. Funktionsbestimmung der Kindheitsgeschichte der Protagonisten im Werkganzen	269
3. Vergleich der Nebenfiguren im 'Prosa-Lancelot' und bei Ulrich Füetrer und Versuch ihrer Funktionsbestimmung	275
3.1 Lyonel und Bohort	275
3.1.1 Entführungsmotivierung	275
3.1.2 Charakterisierung der Brüder	278
3.1.3 Bruderliebe	281
3.1.4 Freundschaft versus Bindungslosigkeit	284
3.1.5 Funktionsbestimmung	287
3.2 Parceval	288
3.3 Galaad	294
 C. Die Bedeutung der Kindheitsmotivik im höfischen Roman des hohen und späten Mittelalters	 303
 I. Charakteristik der Kindheitsdarstellung im Artus- und Gralroman um 1200	 303
1. Analogien und Differenzen der Darstellung: Das 'hero-pattern' und seine Aussagekraft	303
2. Parallelen der Gestaltung des Kindheitsmotivs in den Tristan- Romanen	316
3. Merkmale der Kindheitsdarstellung von Nebenfiguren	333
II. Gestaltung und Bedeutung von Kindheit im Werk Ulrich Füetriers (mit Ausblick: Der 'Prosa-Tristan' – Tendenzen der Kindheits- darstellung in der Spätzeit)	340
III. Kinderminne: Flore und Blanscheflur – Willehalm und Amelie – Sigune und Schionatulander	359
 Ergebnisse	 386
Literaturverzeichnis	390
Abkürzungsverzeichnis	405